

Jahreslosung 2013

„Wir haben hier keine Bleibende Stadt,
sondern die Zukünftige suchen wir.“

Nach EG 69: Der Morgenstern ist aufgedrungen
Biblischer Bezug: Jesaia 60, 1-6

Das Nachtmeer überzieht im Kreise
mit Funkeln eines Tages Reise
und bis auf den Grund da
- leucht` ein Stern, :/
als käme uns ganz nah,
was sonst wie Gott so fern.

Noch mal spricht Gott ins Wüst´ und Leere:
„Es werde Licht zu meiner Ehre.“
Er spricht´s in jede
-Menschenseel`, :/
damit zu allem Werden,
uns unser Ziel nicht fehl.

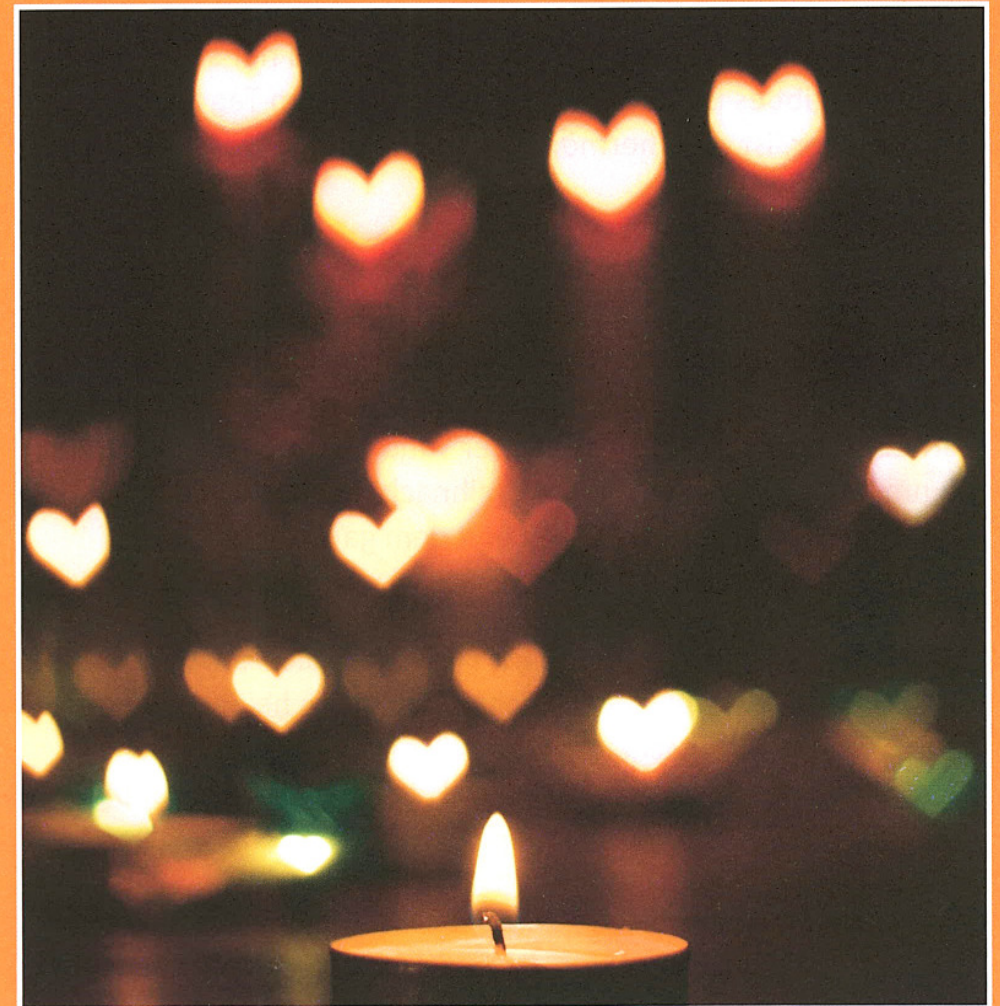
So aus der Nacht zum Tag wir ziehen.
Wir brechen auf, ohne zu fliehen.
Es ist gelegt in
-uns´re Zeit:/
ein gottgesandtes Leuchten
hin in die Ewigkeit.

Lass´ scheinen uns ins Angesichte
von DEINEM warmen wahren Lichte,
bevor sich unser
-Tag erfüllt:/
wir endlich werden
zu deinem Ebenbild.

Harald Apel

Weihnachtsbrief 2012

der Evangelischen Kirchengemeinde in Zingst



Das ganz andere und doch so vertraute Fest

Am 1. Advent steht im Hyde Park in Sydney ein älterer Herr mit Gitarre und Weihnachtsmannmütze vor riesigen Palmen in leuchtenden Blumenrabatten und singt voller Inbrunst und mit viel Pathos englische Weihnachtslieder. Vor ihm halten amüsierte chinesische Touristen mit ihren Handykameras alles für Zuhause fest. Etwas abgelegen von Oper und Hafen, wo die Schiffe zum Manly Strand ablegen, kann man über den Weihnachtsmarkt schlendern. Das Angebot ist wie in Deutschland, nur statt Glühwein gibt es Eis und gekühlte Limonade. Am Tag zuvor, am 1. Dezember, ist das Thermometer um die Mittagszeit auf 36 Grad geklettert.

„*Alles ist ganz anders und doch irgendwie vertraut.*“ Mit diesem Gedanken ist man trotz aller Verschiedenheit an jedem Ort der Welt Weihnachten ganz nah. Jenes große Fest der Christenheit spiegelt etwas von unserer Existenz zwischen Vertrautheit und Ferne. Zwischen „Alle Jahre wieder“ und „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ erleben wir die Weihnachtsfesttage in jener unbegreiflichen Gleichzeitigkeit von dem ganz Anderem und dem ganz Vertrauten.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich allen, dass dieses wunderbare und erhebende Gefühl Sie erreicht. Egal, ob im heißen Sydney oder im kühlen Deutschland, Gott will mit seiner Botschaft unsere Seele berühren und das mit dem ganz Anderem und doch so Vertrauten.

Pastor Harald Apel

Termine im Advent, zu Weihnachten, zur Jahreswende

Gottesdienste

- Sonntag, 02.12., 10 Uhr 1. Advent - Gottesdienst (Pfarrhaus)
Sonntag, 09.12., 10 Uhr 2. Advent - Gottesdienst (Pfarrhaus)
Sonntag, 16.12., 10 Uhr 3. Advent - Abendmahlsgottesdienst (Pfarrhaus)
Sonntag, 23.12., 10 Uhr 4. Advent - Gottesdienst (Pfarrhaus)
Montag, 24.12., 17 Uhr Heilig Abend – Christvesper, Krippenspiel (Kirche)
Dienstag 25.12.; 10 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag - Gottesdienst (Pfarrhaus)
Sonntag, 30.12., 10 Uhr 1. So. n. Weihnachten - Gottesdienst (Pfarrhaus)
Montag, 31.12., 17 Uhr Altjahresabend - Andacht (Kirche)

Konzerte

- Sonntag, 09.12., 15 Uhr Adventskonzert,
mit den Schülern d. Musikschule (Kirche)
Dienstag, 01.01., 17 Uhr „Orgelmusik am Neujahrstag“
mit Siegfried Ruch, Eberswalde (Kirche)

Gemeindeveranstaltungen

- Mittwoch, 12.12., 15 Uhr Seniorennachmittag im Lesecafé
Donnerstag, 13.12., 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Dienstag, 18.12., 15 Uhr Gesprächsnachmittag (Betreutes Wohnen)
Mittwoch, 19.12., 19 Uhr Abend zu Weihnachtstexten der Bibel
Freitag, 28.12., 11.30 Uhr Gottesdienst (Wohnanlage „Bernsteinblick“)
Eine-Welt-Laden ist nach den Gottesdiensten und nach Absprache (im Büro) geöffnet.

Kinder- und Jugendveranstaltungen

- Dienstags, 15 Uhr Gitarrenunterricht mit Herrn Eidam
Donnerstag, 13.12., 15 Uhr Krippenspielplanung, Rollenverteilung,
Probetermine etc.

Konfirmanden-Samstag am 08.12. ab 10.30 Uhr im Kantorhaus in Prerow.